

Tätigkeitsbericht 2019
Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie

Finanzamt Tübingen, Steuer-Nr.: 8166/54

Inhalt:

1 Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks	2
1.1 Stiftungszweck	2
1.2 Projektorientierung.....	2
1.3 Wolfgang-Heilmann-Preis 2019 (WHP19).....	2
1.4 Ausschreibung Wolfgang-Heilmann-Preis 2020 (WHP20)	3
1.5 Kongress Ethik und KI (EuKI19)	3
1.6 HumanIThesia	5
1.7 Polit@ktiv.....	6
1.8 SIG-KI von bwcon	6
1.9 Strategie für die Stiftung.....	6
1.10 Kommunikation.....	7
1.11 Verwaltung.....	8
2 Erträge und Aufwendungen	9
2.1 Erlöse.....	9
2.2 Ehrenamtliche Leistung.....	9
2.3 Aufwand	10
2.4 Ergebnis und Auswirkung.....	10
3 Bericht zur Vermögenslage	11
3.1 Human IT Service GmbH (HIT).....	11
3.2 Polit@ktiv.....	11
3.3 Immobilien	11
3.4 Bank-Darlehen.....	11
3.5 Zustiftung	11
4 Veränderungen in den Stiftungsgremien	12
4.1 Kuratorium	12
4.2 Vorstand.....	12
4.3 Fachbeirat	12
4.4 Mitgliedschaften	12

Anlagen:

1. Bilanz zum 31. 12. 2019
2. Gewinn- und Verlustrechnung 2019

1 Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks

1.1 Stiftungszweck

Der Stiftungszweck ist in § 2 der Satzung geregelt, wie sie seit dem Jahr 2012/2015 gilt:

- (2) Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Erziehung und Bildung auf dem Gebiet der humanen Nutzung der Informationstechnologie, insbes. durch:
 - a. Förderung oder Durchführung von Forschungsvorhaben, Bildungseinrichtungen und Projekten zur humanen Nutzung der Informationstechnologie in Arbeit, Bildung, Gesundheit, Kunst und Kultur
 - b. Vergabe des Wolfgang-Heilmann-Preises und anderer Preise für die humane Nutzung der IT und Veranstaltung von einschlägigen Kongressen dazu.
 - c. Betreiben des Internet-Portals HumanIThesia und anderer Portale für humane Nutzung der IT.

1.2 Projektorientierung

Die Aktivitäten der Stiftung sind in Projekten organisiert. Folgende Projekte liefen in 2019:

1. Wolfgang-Heilmann-Preis (WHP): Verleihung des WHP19 und Ausschreibung des WHP20
2. HumanIThesia (HT) Diskussionsplattform
3. Kongress Ethik und KI 2019 (EuKI19)
4. Polit@ktiv – Bürgerbeteiligung im Netz (PA).
5. Special Interest Group Künstliche Intelligenz (SIG KI)
6. Intern: Entwicklung einer Strategie für die Stiftung

Neben den Projekten wurden vor allem Kontakte zu wichtigen Personen des öffentlichen Lebens geknüpft, um die Stiftung und ihren Gedanken der humanen Nutzung der IT möglichst breit bekannt zu machen.

1.3 Wolfgang-Heilmann-Preis 2019 (WHP19)

Der WHP19 war seit Dezember 2018 unter der Leitung von Anni Schlumberger ausgeschrieben zum Thema: **Humane Nutzung der IT zur Förderung von Meinungsfreiheit und Meinungsbildung:**

Meinungsfreiheit und die Möglichkeit einer fundierten Meinungsbildung tragen maßgeblich zur Steigerung der Lebensqualität jedes Einzelnen bei. Beide geraten zunehmend unter Druck: durch die Verbreitung Fake News, unter dem Einfluss von Populismus und Radikalisierung, aber auch durch die Tatsache, dass wenige Global Player darüber entscheiden, welche Informationen wem angezeigt werden.

Die Integrata-Stiftung hat mit der Ausschreibung des WHP19 nach Antworten auf die Frage gesucht, wie persönliche und unabhängige Meinungsbildung durch IT gestärkt werden kann. [Zum Text der Ausschreibung.](#)

Zum Ablauf der Bewerbungsfrist am 31. März 2019 waren 23 Nominierungen eingegangen. Daraus hat die Jury, bestehend aus den Gremienmitgliedern der Stiftung und der Schirmherrin Frau Prof. Herta Däubler-Gmelin, sechs Kandidaten für die Endauswahl am 1. Juni 2019 in Tübingen ausgewählt.

Sie haben Ihre Projekte der Jury in kurzen Pitches vorgestellt, die unmittelbar daraufhin getagt hat und sich über die beiden Preisträger rasch vollkommen einig war:

Die Preise wurden am 1. Juni 2019 unmittelbar im Anschluss an die Jury-Sitzung persönlich verliehen. Zwei Preise von je 5.000 € gingen an:

1. Der junge Verein **Fearless Democracy** e.V. setzt sich aktiv und sinnvoll gegen Hass und Hetze im Netz ein, ein zeitgemäßes und, unserer Meinung nach, sehr wichtiges Thema.
2. Der Verein **IchBinHier** e.V. setzt sich gemeinsam mit vielen Menschen täglich gegen Hasskommentare, Pauschalisierungen und Desinformation im Netz ein. Er informiert über Ursachen und Wirkweisen von Hassrede und versucht alle beteiligten Akteure darin zu bestärken, in ihren jeweiligen Tätigkeitsfeldern gegen Hassrede aktiv zu werden.



Daneben ging je eine Auszeichnung an:

1. Das Projekt **SagWas** der Friedrich-Ebert-Stiftung
2. Das Projekt **Change.org** von Gregor Hackmack
3. Den Verein **Campact e.V**



1.4 Ausschreibung Wolfgang-Heilmann-Preis 2020 (WHP20)

Bildung spielt in einer sich ständig verändernden Gesellschaft und vor dem Hintergrund rasanter, technischer Entwicklungen zweifellos eine zentrale Rolle, sowohl im persönlichen als auch im beruflichen Alltag. Bildung endet heute auch nicht mehr nach der Lehre oder dem Studium. Stattdessen geht es zunehmend darum, Kompetenzen im Umgang mit neuen Technologien zu erlernen und diese beständig weiterzuentwickeln. „Lebenslanges Lernen“ ist ein in diesem Zusammenhang häufig verwendetes Schlagwort. Mit Blick auf den Bereich „Bildung für KI“ gilt es, dieses möglichst schnell mit Leben (sprich: Substanz) zu füllen. Gleichzeitig liegt es nahe, Wege zu finden, wie die Technik selbst zur Bildung/Weiterbildung sinnvoll eingesetzt werden kann. Vor diesem Hintergrund widmet sich der Wolfgang-Heilmann-Preis 2020 dem Thema

Bildung für KI – Bildung mit KI

Der Preis richtet sich an Personen, Institutionen und Projekte, die mit ihrer Tätigkeit entweder **Bildung für den Umgang mit KI** fördern oder **KI als Mittel zur Bildung** (z.B. für individuelle Bildungsprogramme) einsetzen.

Die Ausschreibung wurde Mitte 2019 gestartet. Die Einreichungsfrist endete am 31. Dezember 2019 um 24:00. Es sind 17 Nominierungen eingegangen, davon zwei doppelt. Die Preisverleihung war für 2020 geplant.

1.5 Kongress Ethik und KI (EuKI19)

Der Kongress wurde nun zum dritten Mal in Folge unter dem Titel „Stuttgarter Zukunftssymposium am Freitag, den 15. und Samstag, den 16. November im Haus der Wirtschaft in Stuttgart durchgeführt.

Hier in Kürze nur Auszüge. Die vollständige Dokumentation kann auf der Website nachgelesen werden:

www.stuttgarter-zukunftssymposium.de/dokumentation

1.5.1 Die Vorträge am Freitag, den 15.11.2019

**Vortrag: Zwischen Nachhaltigkeit und Disruption.
Ein Streifzug durch Wirtschaft, Ethik und KI**

[Prof. Dr. Joachim Fetzer](#), Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik



Vortrag: Änderungen durch KI auf dem Arbeitsmarkt?

[Prof. Dr. Andreas Boes](#), Bayerisches Forschungsinstitut für Digitale Transformation (BIDT)

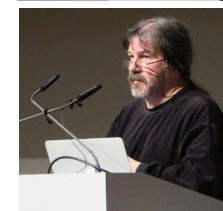


Vortrag: Künstliche Intelligenz – Neue Fragen für Angewandte Ethik und Gesetzgebung

[Prof. Dr. Thomas Metzinger](#), Universität Mainz



Vortrag: Der „mitbestimmte Algorithmus“ in „selbstlernenden“ Arbeitswelten
[Welf Schröter](#), Leiter Forum Soziale Technikgestaltung (FST) beim DGB Baden-Württemberg



Keynote: Ethik und KI in der (Arbeits-) Gesellschaft?

[Jay Tuck](#), Autor, US-Sicherheitsberater und Journalist



1.5.2 Die Vorträge am Samstag

Vortrag: Zusammenarbeit mit KI verantwortungsvoll gestalten

[Dr. Matthias Peissner](#), Fraunhofer IAO

Vortrag: Wie funktioniert maschinelles Lernen?

[Prof. Ulrike von Luxburg](#), Universität Tübingen

Vortrag: 4-Tage-Woche durch KI? Wo Mitarbeiterzufriedenheit und Künstliche Intelligenz aufeinandertreffen von [André Mindermann](#), OTRS AG

Vortrag: Führungskultur 4.0: digital statt analog?

[Dr. Irina Kummert](#), Ethikverband der Deutschen Wirtschaft

Vortrag: Human Resources und KI

[Prof. Dr. Jürgen Angele](#), adesso

Vortrag: Ständig alles neu denken –Mentalitätswandel in der digitalisierten Arbeitswelt

[Peder Iblher](#), Giordano-Bruno-Stiftung

Vortrag: Zukunft der digitalen Arbeit – eine Technikfolgenabschätzung

[Dr. Bettina-Johanna Krings](#), Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), KIT

Vortrag: KI-Entscheidungen erklärbar machen

[Dr. Andreas Becks](#), SAS DACH

Vortrag: Arbeitsrecht 4.0

[Nicolas Woltmann](#), Universität Würzburg

Vortrag: Lernen für KI mit KI – *neue Didaktik für neue Kompetenzen?*

[Dr. Ulrich Schmid](#), MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung

Vortrag: KI und die „Optimierung“ der Freizeit–*Verbesserung des Lebens oder Verlust der Freiheit?*

[Prof. Michael Wörz](#), Hochschule Karlsruhe

Vortrag: Kann man einer KI Ethik einbauen?

[Prof. Klaus-Jürgen Grün](#), Universität Frankfurt

Vortrag: Der Algorithmus als Chef – *Arbeitsverhältnisse in der Plattformökonomie am Beispiel eines aktuellen Gerichtsprozesses*

[Andreja Schneider Dörr](#), Universität Bremen

1.5.3 Die Workshops

Workshop: „Technik des autonomen Fahrens“

[Eike Rehder](#), Daimler AG

Workshop: Kann KI uns von den Weltmonopolen befreien?

[Dr. Friedrich Glauner](#), Weltethos-Institut

Workshop: KI und Hierarchie, Führung, Macht, Prozesse und Organisation

[Barbara Liebermeister](#), ifidz

Workshop: Einsatz digitaler Assistenten im Ein- und Verkauf

[Prof. Roland Heger](#), ESB Business School Reutlingen

Workshop: Digitale Menschenrechte

[Peder Iblher](#), Giordano-Bruno-Stiftung

Tätigkeitsbericht 2019

1.5.4 Das Streitgespräch

Geplanter Höhepunkt am Samstag Abend war ein Streitgespräch unter der Leitung der Moderatorin Frau Lena Reutter zum Thema:

Selbstbestimmung versus Mitbestimmung?

Es stritten:

[Thorben Albrecht](#), Bundesgeschäftsführer der SPD und

[Prof. Joachim Fetzer](#), Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik



1.5.5 Die Zahlen

Teilnehmer

Zahlende Gäste	121
Eintrittspreis Studenten	45 €
Eintrittspreis Privatpersonen	95 €
Eintrittspreis Firmenangehörige	195 €
Aussteller, Referenten und Mitarbeiter	53
Gesamtanzahl Teilnehmer	174 Personen
Anzahl Sponsoren	6
Anzahl Aussteller	5

Ausgaben

Raum, Catering im Haus der Wirtschaft / Stuttgart	24.647 €
Arbeitsaufwand HIT	27.167 €
Werbematerial	2.415 €
Honorare	9.036 €
Veranstalter-Versicherung	180 €
Gesamtkosten	63.445 €

Einnahmen

Teilnahmegebühren	8.540 €
Sponsoren	29.750 €
Bei den Partnern (GBS, IST, WEIT) verbleibende Kosten	25.155 €
Jeder Veranstaltungs-Partner (GBS, IST, WEIT) trägt also	8.335 €

1.6 HumanIThesia

Auf HumanIThesia erscheinen regelmäßig Blog-Beiträge, die in Facebook und Twitter bekannt gemacht werden. Die Beiträge werden in die zehn Lebensbereiche der Stiftung eingeteilt. So führen wir die öffentlichen Diskussionen über die humane Nutzung der IT zur Steigerung der Lebensqualität der Menschen.

Auf Facebook und über Twitter werden die Beiträge – wie auch die Veranstaltungen der Stiftung – regelmäßig beworben. In den Werbebeiträgen steht dann immer ein Link zu den Webseiten der Stiftung, auf denen die Inhalte schließlich ausführlich dargestellt sind. So werden neue Besucher unserer Webseiten gewonnen.

Seit Gründung der Stiftung sind bis Ende 2019 sind mehr als 250 Blogartikel auf HumanIThesia erschienen, allein im Jahr 2019 sechs neue Artikel und eine Diskussion zum Thema Ethik in der KI.

HumanIThesia hat auf Facebook eine Beitragsreichweite von ca. 600 und auf Twitter ca. 150 Follower.

HumanIThesia wird von unserem Fachbeirat Georg-Ludwig Verhoeven in ehrenamtlicher Arbeit betreut.

1.7 Polit@ktiv

Die Weiterentwicklung von Polit@ktiv – Bürgerbeteiligung im Netz - wurde auch im Jahr 2019 fortgesetzt und ausschließlich durch zweckgebundene Spenden finanziert. Seit 2001 bis zum 31.12.2019 sind an Spenden 224.740 € und an Zustiftungen 200.000 € und zusätzlich 76.468 € an Erlösen eingegangen. Von den Spenden wurden 90% zur Erstellung des Portals eingesetzt. Die verbleibenden 10% (bisher also 30.121 €) flossen in die Verwaltung der Stiftung.

Von den Einnahmen wurden im Jahr 2019 vor allem die Betriebskosten des Servers und ein technisches Update der Basis-Software Liferay finanziert, um die Software für Polit@ktiv gegen Hackerangriffe abzusichern.

Dienstleistungen auf dem Portal, wie sie von den Kommunen bestellt werden, und Marketing dafür werden zu Marktkonditionen seit 1.1.2014 von der Human IT Service GmbH durchgeführt, der Tochterfirma der Stiftung, die dafür Lizenzgebühren an die Stiftung abführt. Sie steigern den Erlös der Stiftung, ebenso wie die Zinsen aus den Krediten, die die Tochterfirma erhalten hat.

1.8 SIG-KI von bwcon

Seit Gründung der Stiftung ist sie Mitglied der bwcon (Baden-Württembergischer Verband der IT-Unternehmer. Im Jahr 2018 wurde auf Veranlassung der Stiftung darin eine Special Interest Group (SIG) zum Thema KI gegründet (SIG-KI der bwcon), die faktisch vom Vorstand der Stiftung, Michael Mörike, geleitet wird. Dies ermöglicht der Stiftung, viele Unternehmer kennen zu lernen und die Stiftung bekannt zu machen.

Innerhalb der SIG-KI wurde eine Arbeitsgruppe Ethik gegründet. Sie hat als Aufgabe zunächst die Entwicklung von Leitlinien zum ethischen Einsatz von KI in den beteiligten Unternehmen. Später soll sie eine Zertifizierung von KI in ethischer Hinsicht vorantreiben. Dies ist in anderer Form die vorläufige Fortsetzung des Projektes Qualitätssiegel.

Die SIG-KI hat im Jahr 2019 viermal getagt. Dabei waren typisch immer ca. 50 Teilnehmer anwesend. Das Board dazu hat fünfmal getagt, um die Meetings und die Organisation vorzubereiten.

1.9 Strategie für die Stiftung

Im Sommer 2018 wurde nach einer gemeinsamen SWOT-Analyse für die Stiftung beschlossen, eine Strategie für die nächsten Jahrzehnte zu entwickeln. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe (AG Strategie) eingerichtet unter der Leitung von Thomas Schmischke. Teilnehmer sind außerdem Anni Schlumberger und Michael Mörike.

Nach mehreren ausführlichen Diskussionen im Fachbeirat und im Kuratorium wurde die Strategie in der Herbstsitzung des Kuratoriums 2019 verabschiedet.

Zunächst ist die externe Vision beschrieben für die Gesellschaft, die von der Stiftung angestrebt wird. Sobald diese Vision erfüllt ist, kann die Stiftung aufgelöst werden. Außerdem ist die Vision beschrieben, wohin sich die Stiftung entwickeln soll. Aufbauend auf der Vision wird die Strategie beschrieben, mit der die Vision in den nächsten Jahrzehnten erreicht werden soll. Das Paper ist alle fünf Jahre zu überprüfen.

Die Strategie sieht vor, dass die Stiftung sich zunächst auf Teilgebiete ihres Stiftungszwecks konzentriert, genannt Nischenstrategie, um dort besonders wirksam und dadurch sichtbar zu werden.

1. In neun von zehn Lebensbereichen konzentrieren wir uns auf Ethik und KI (statt IT umfassend)
2. Von allen zehn Lebensbereichen bearbeiten wir nur Partizipation in voller Breite.

Die Kernelemente der Strategie enthalten folgende Beschlüsse:

1. Der Wolfgang-Heilmann-Preis wird auf diese Strategie konzentriert
2. Die Projekt- und Spendenstrategie ist Hilfsmittel, um den Zweck der Stiftung bekannt zu machen.
3. Als regionaler Wirkungsraum wird D-A-CH festgelegt
4. Die interne Personalpolitik beschreibt zusammen mit anderen Elementen den operativen Rahmen
5. Das wirtschaftliche Selbstverständnis beschreibt die Organisationsgemeinschaft mit der HIT
6. Das ethische Selbstverständnis regelt ein Verfahren, wie Meinungsverschiedenheiten gelöst werden.
7. Die Zielgruppe wird in der Kommunikationsstrategie definiert.

Als Ergänzung zur Strategie soll ab 2020 eine Kommunikationsstrategie ausgearbeitet werden, die beschreibt, wie sich die Stiftung noch erfolgreicher öffentlich darstellen und wirksam werden soll.

Tätigkeitsbericht 2019

1.10 Kommunikation

Da bisher keine explizite Kommunikationsstrategie vorliegt, fand die Kommunikation nach außen wie schon in früheren Jahren nicht nur über den Kongress der Stiftung statt (EuKI19), sondern auch über Vorträge bei vielen anderen Anlässen. Stiftungsmitglieder nehmen außerdem immer häufiger auch bei anderen Veranstaltungen teil und vertreten in den Diskussionen dort den Standpunkt der Stiftung.

1.10.1 Kanadische Delegation

Am 19. März 2019 ging bei der Stiftung ein Anruf ein von der Goethegesellschaft, die vom Außenministerium beauftragt wurde, eine Reise für eine hochrangige kanadische Delegation durch Deutschland zu organisieren zum Thema Ethik und KI. Die Stiftung wurde gefragt, wer - außer ihr - dazu besucht werden sollte.

Die Rundreise startete dann am Montag, den 17. Mai in Tübingen. Die Delegation wurde im Weltethos-Institut Tübingen am Nachmittag gemeinsam mit der Stiftung empfangen. Unser Fachbeirat Georg Verhoeven hat die Aktivitäten der Stiftung vorgestellt. Für diesen Anlass wurden alle Prospekte der Stiftung von Grund auf aktualisiert und außer in Deutsch auch in Englisch und Französisch gedruckt, was mit erheblichen Kosten verbunden war, aber sowieso einmal sein musste. Noch heute bestehen die dabei geknüpften Kontakte fort.

1.10.2 Vorträge

Folgende Vorträge wurden im Jahr 2019 von Stiftungsmitgliedern gehalten:

- VhG für die Delegation aus Kanada
- MoM: Mitwirkung am Lehrauftrag des WEIT zu CyberValley: 12.4. Start, dann jeden Dienstag 2 h
- MoM Vortrag bei bwcon in Balingen, 19.3.19
- VhG bei der Hans-Böckler-Stiftung am 4.2.19 in Stuttgart
- MoM beim AI-Monday am 22.7.19 in Stuttgart
- MoM bei RoundTable am 11.7.19 in Tübingen
- MoM beim Kamingespräch der NFTE am 4.7.19 in Stuttgart
- Interview von MoM für Markt und Technik am 27.8.19, später dort prominent veröffentlicht
- Podiumsbeitrag von MoM auf der Jahrestagung von Promatis am 18.10.19
- Teamklausur HIT am 28.11.19

1.10.3 Meetups KI und Verbandsarbeit

Bei folgenden Veranstaltungen war die Stiftung vertreten, hat Gruppen moderiert und aktiv mitdiskutiert.

- Vierteljährliche Meetings der lokalen Gruppe der GI in Stuttgart zum Thema KI.
- AI/KI-Meetup am 4.4.19 in Stuttgart und am 22.5.19 und am 15.7.19
- AfB am 10.7.19 in der Villa Reizenstein in Stuttgart
- Netzwerk BB am 14.6.19 in Köln
- Hightec-Summit der bwcon am 23.9.19
- Workshop IZWE der Uni Tü am 1.10.19
- Round Table im WEIT am 24.10.19
- Preisverleihung KI-Bundeswettbewerb am MPI ISS in Tü am 30.11.19

1.10.4 Kontakte pflegen

Der Vorstand hat im Jahr 2019 weit über 50 Einzelgespräche geführt, die vor allem auch dazu dienen, weitere Mitarbeiter für die Stiftung einzuwerben. Besonders erwähnenswert:

Klenk / AfB, in Filderstadt 13.3.19

Dr. Grobe / Dialogik in Dettenhausen am 15.2.19 zum Thema KI

A. Christmann / MdB in Stuttgart am 27.2.19 in S

P. Grimm / HDM in Stuttgart am 20.3.19, am 25.4.19 und am 2.7. (KI in Verlagen)

K.H. Lorenz in am 27.3.19 in

M. Jäkel, Referatsleiterin Innenministerium BW in Stuttgart am 3.4.19

ThingsThinking in Karlsruhe am 23.4.19

Prof. Grün in FFM am 27.5.

Prof. Hemel 24.6. im Weltethos-Institut in Tübingen

Eigentümer von Atico in Immenstaad am 26.6.19

T. Gocht / GF Excellenz.Initiative Uni Tü 27.6.19

Prof. Hagendorf / Uni Tü am 16.7.19

Prof. K. Wendland / KIT am 16.8.19

Jupp Kaiser in Ulm am 29.8.

Tätigkeitsbericht 2019

1.11 Verwaltung

Verwaltung ist zwar kein eigenes Projekt in der Stiftung, für die Funktion der Stiftung aber unerlässlich.

Der Vorstand ist im Jahr 2019 regelmäßig monatlich, insgesamt 11 Mal zusammengetreten. Die getroffenen Beschlüsse und Besprechungsinhalte wurden protokolliert und dem Kuratorium zur Kenntnis gebracht.

Der Vorstand hat zusammen mit dem Vorstand des FöVe 10-mal zwecks Absprache von gemeinsamen Aktionen getagt.

Das Kuratorium hat im Jahr 2019 zwei Mal getagt. Alle Entscheidungen sind ordnungsgemäß dokumentiert.

Der Fachbeirat hat im Jahr 2019 zwei Mal getagt. Alle Ergebnisse sind vollständig dokumentiert.

Der Vorstand hat den Tätigkeitsbericht und die Bilanz der Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium) persönlich erläutert und außerdem beim Finanzamt abgegeben.

Wie jedes Jahr ist die Buchprüfung und die Erstellung der Bilanz durch einen Steuerberater erfolgt.

2 Erträge und Aufwendungen

Siehe Anlage 2 G&V.

2.1 Erlöse

Die Erlöse betragen im Jahr 2019 insgesamt **110.959 €**. Sie stammen aus den folgenden Quellen:

1. Mieteinnahmen aus Immobilien (44.039 € ohne 15.119 € NK)
2. Zinsen aus Darlehen an HIT (4.202 €)
3. Lizenzerlös Polit@ktiv (4.468 €)
4. Teilnahmegebühren für Kongress Ethik und KI (EuKI19) in Höhe von 6.689 € plus Unterstützung für das EuKI18 durch GBS und WEIT in Höhe von 16.670 € plus Spenden für das EuKI18 in Höhe von 5.500 €
5. Zweckgebundene Spenden für Polit@ktiv (10.000 €)
6. Allgemeine Spenden (3.750 €) vom Förderverein und einem weiteren Spender

2.1.1 Mieteinnahmen und Zinsen

Die Einnahmen aus den Immobilien betragen im Jahr 2018 insgesamt 44.039 € für Miete ohne Nebenkosten. Als verfügbares Budget standen davon aber 9.961 € weniger, also nur 34.078 € zur Verfügung, da Zinsen und Tilgung des aufgenommenen Darlehens für den Erwerb der Schönbuchstr.11 (im Rahmen des Kapitalmanagements) benötigt werden.

Die Einnahmen aus Zinsen für das Darlehen an die HIT betragen 4202 €.

Die Einnahmen aus Lizenzen für Polit@ktiv betragen 4.468 €.

Die Einnahmen aus Immobilien, Darlehen und Lizenzen sind als Vermögenserträge zu behandeln. Die Summe aller Vermögenserträge in 2019 beträgt also 52.709 €. Davon müssen 70% für den Stiftungszweck ausgegeben werden, also 36.897 €.

2.1.2 Spendeneinnahmen

Der Stiftung sind im Jahr 2019 Spenden in Höhe von insgesamt 13.750 € zugeflossen. 10.000 € davon waren zweckgebunden für für Polit@ktiv. 10% davon, also 1.000 € sind für die allgemeine Verwaltung der Stiftung zu verwenden. Der Rest ist für die Entwicklung und den Betrieb von Polit@ktiv einzusetzen. Die allgemeinen Spenden an die Stiftung betragen 3.750 €.

Von den Spendeneinnahmen wurden 100% für Stiftungszwecke ausgegeben.

2.2 Ehrenamtliche Leistung

Im Jahr 2019 wurde von Kuratoren, Fachbeiräten und Vorständen ehrenamtliche Arbeit im Umfang von rund 3.950 Stunden gemäß eigenem Nachweis oder grober Schätzung erbracht, was einem wirtschaftlichen Wert von rund 197.500 € entspricht. Die größten Anteile davon hat der Vorstand (2.800 h) erbracht. Ein großer Anteil entfällt auf das Projekt Polit@ktiv (ca 1.200 h), in das der Vorstand mit eingebunden ist. Für die internen Projekte wurden mit mehr als 500 h diesmal besonders viel ehrenamtliche Leistung erbracht. Die anderen Projekte folgen mit etwas Abstand (Kongress, HumanIThesia, bwcon je etwa 150 h).

2.3 Aufwand

2.3.1 Verwaltung

Trotz Virtualisierung bleibt ein allgemeiner Aufwand, der sich 2019 wie folgt darstellt:

1. **Bilanzerstellung/Steuerberatung:** 1.963 €. Die Buchhaltung selbst wird vom Vorstand ehrenamtlich durchgeführt.
2. **Öffentlichkeitsarbeit/Internetauftritt/Marketing:** 11.695 €. Die Internetkosten in Höhe von 2671 € werden vom Projekt Polit@ktiv im Rahmen der Verwaltungspauschale getragen.
3. **Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und Tagungskosten:** 5.504 €. Darunter sind neben Reisekosten, Bewirtungskosten für Fachbeirat, Kuratorium und Vorstand.
4. **Vermögensverwaltung ohne Immobilienverwaltung:** 1.696 €. Darunter Kosten Geldverkehr und Mitgliedsbeiträge an Verbände.
5. **Immobilienverwaltung und Nebenkosten der Immobilien:** 15.119 € plus Zinsen und Tilgung in Höhe von **9.961 €**. Die Verwaltung wird vom Vorstand bisher ehrenamtlich gemacht.

Der Gesamtaufwand für die Verwaltung (ohne Wohnungsnebenkosten und ohne Marketing) von **8.163 €** entspricht **7 %** des Gesamtaufwands der Stiftung, dank des hohen Anteils an ehrenamtlicher Arbeit.

2.3.2 Projekte

Zur Mittelverwendung in den Projekten:

1. Preis: In Juni 2019 wurde die Preisausschreibung für den Wolfgang-Heilmann-Preis mit 10.000 € Preisgeld ausgezahlt. In den Kosten in Höhe von 15.402 € sind die Preisgelder (11.500 €), die Kosten für die Vor- und Nachbereitungen und die Preisverleihung mit zugehörigen Bewirtungskosten.
2. Kongress Ethik und KI: Die Ausgaben betragen 63.445 €. Dem stehen aber auch beträchtliche Einnahmen von 54.960 € gegenüber.
3. HumanIThesia: In 2019 wurde HumanIThesia weiter betrieben, was mit Kosten in Höhe von 2.660 € verbunden ist.
4. Polit@ktiv: Die Ausgaben in Höhe von 27.832 € wurden verwendet (s.o.) zur Erstellung der Methoden und Softwarebausteine, die als OpenSource der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Von den Mitteln wurde auch das Hosting der Plattform finanziert sowie das Update auf eine neue und wesentlich sicherere Version der Basissoftware Liferay, die den öffentlichen Verwaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt wird.
5. Güte-Siegel: Bis Ende 2019 fielen dafür noch keine Kosten an.
6. TOP 100: da noch nicht angelaufen, keine Kosten

Übersicht:

Wolfgang-Heilmann-Preis	15.402,00 €
Kongress EuKI19	63.445,00 €
Marketing	11.695,00 €
Portal HumanIThesia	2.660,00 €
Portal Polit@ktiv	27.832,00 €
Gütesiegel und TOP100 und andere	0,00 €
Gesamtausgaben für Stiftungszwecke	<u>121.034,00 €</u>

2.4 Ergebnis und Auswirkung

Trotz Überschuss aus dem Vorjahr bleibt ein Verlust in Höhe von ca. **10.075 €**, der im Folgejahr eingespart werden muss. Der Verlust ist im Wesentlichen auf die ungeplanten Marketingkosten aus Anlass des Besuchs der Kanadischen Delegation zurückzuführen, die mit 10.172 € zu Buche schlugen.

Der Vorstand ist dennoch der Meinung, dass es sich gelohnt hat, die Unterlagen zu aktualisieren.

3 Bericht zur Vermögenslage

Vgl. dazu Anlage 1, Bilanz der Integrata-Stiftung zum 31. 12. 2019.

NB: Die Differenzen der vorliegenden Darstellung zur Bilanz ergeben sich durch die Tatsache, dass dort wegen der gesetzlichen Vorschriften Beschaffungskosten aktiviert und Abschreibungen auf Gebäude vorgenommen sind, die in der folgenden Aufstellung dagegen weggelassen sind, weil es so besser zu einer Stiftung passt.

Immobilienwerte (Schönbuchstr.11 = 740 t€ und Pfrondorfer Str 2 = 180 t€)	920.000 €
Darlehen der VoBa (Ende 2019; zum Vergleich Ende18: -229.910 €)	-217.622 €
Beteiligung HIT	100.000 €
Darlehen HIT (am Jahresende 2019)	83.600 €
Bankkonten	14.783 €
Polit@ktiv (soweit aktiviert)	1 €
Diverse Forderungen (mit Verbindlichkeiten gegengerechnet)	691 €
Summe	901.434 €

3.1 Human IT Service GmbH (HIT)

Die 2014 gegründete Tochterfirma Human IT Service GmbH (HIT) mit dem Geschäftszweck, die Intellectual Property (IP) der Stiftung zu vermarkten und der Stiftung als Dienstleister zu dienen, ist mit einem Stammkapital von 100.000 € plus einem haftenden Gesellschafterdarlehen von 83.600 € ausgestattet. Sie hat im Jahr 2019 ihre Geschäftstätigkeit konsolidiert.

Der Umsatz im Jahr 2019 betrug 161 TEUR bei Kosten in Höhe von rund 160 TEUR.

Der Lizenzumsatz 2019 der HIT mit Polit@ktiv betrug 44.680 €.

In 2019 gab es keine Gewinnausschüttung.

Michael Mörike hält nach wie vor die Hälfte des Stammkapitals an der HIT. Er hat seine Zusicherung gegeben, diese Einlage an die Stiftung zu spenden, sobald die Stiftung seine Zustiftung annimmt. Das in die HIT von der Stiftung investierte Kapital ist 183.600 €, wovon 83.600 € als ein haftendes Gesellschafterdarlehen gegeben und wieder zurückzuzahlen ist. Zinserträge aus dem Darlehen werden in Polit@ktiv reinvestiert. Rückzahlungen aus dem Darlehen werden in die allgemeine Vermögensverwaltung reinvestiert und für Sondertilgungen des Darlehens für den Erwerb der Immobilie in Bebenhausen verwendet.

3.2 Polit@ktiv

Die Entwicklung, der Betrieb und das Produktmanagement für Polit@ktiv werden als Projekt in der Stiftung im Rahmen des Idealbetriebes betrieben. Das Eigentum an Polit@ktiv liegt somit nach wie vor bei der Stiftung. Es ist die wirtschaftliche Basis für die Lizenzierung an HIT. Polit@ktiv ist mit 1 € aktiviert. Die bisherigen Lizenz Erlöse sind zwar gestundet, tragen aber mit 23 TEUR zum Vermögen bei.

3.3 Immobilien

Der Wert der Immobilie Pfrondorfer Str. 2 (Tübingen-Lustnau) wird unverändert nach 2019 übernommen.

Der Wert der Immobilie Schönbuchstr.11 (Tübingen-Bebenhausen) ebenfalls.

Beide sind in der Bilanz allerdings um die vorgeschriebenen Abschreibungen der Gebäudewerte reduziert.

3.4 Bank-Darlehen

Auf das Darlehen der Volksbank für den Erwerb der Immobilie in Bebenhausen wurden im Jahr 2019 Sondertilgungen in Höhe von 5.000 € vorgenommen. Sie stammen aus dem von der HIT zurückgezahlten Darlehen.

3.5 Zustiftung

Im Jahr 2019 gab es keine Zustiftung:

4 Veränderungen in den Stiftungsgremien

4.1 Kuratorium

Im Jahr 2019 wurden Otto Buck und Andrea Mörike neu ins Kuratorium berufen. Mitglieder Ende 2019 sind:

1. Christiane Eckardt
2. Prof. Dr. Thomas Ertl
3. Martin Freiberger
4. Prof. Dr. Wolf-Dieter Hasenclever
5. Prof. Dr. Wolfgang Heilmann (Ehrenpräsident)
6. Prof. Dr. Ludwig Hieber
7. Dr. Bertram Lohmüller
8. Dr. Andrea Mörike
9. Prof. Dr. Rolf Pfeiffer (Vizepräsident)
10. Andreas Rapp
11. Dr. Frank Schönthaler (Präsident)
12. Dr. Karl Stroetmann
13. Dr. Peter Walti

4.2 Vorstand

Im Herbst 2019 wurde Wolfgang Braun vom Kuratorium zum Vorstand berufen. Mitglieder Ende 2019 sind:

1. Wolfgang Braun
2. Hans-Peter Fröschle
3. Michael Mörike

4.3 Fachbeirat

Mitglieder am Jahresende 2019 sind:

1. Helmut Bauer
2. Prof. Dr. Roland Heger
3. Sophie Hirsch
4. Dr. Danilo Kardel
5. Peter Kopecki
6. Thomas Krauß
7. Prof. Dr. Jan Marco Leimeister
8. Barbara Liebermeister
9. Anni Schlumberger
10. Thomas Schmischke
11. Consuela Utsch
12. Georg Verhoeven

4.4 Mitgliedschaften

Die Stiftung ist aktuell Mitglied in folgenden Verbänden

1. Bundesverband Deutscher Stiftungen
2. Initiative Stuttgarter Stiftungen
3. Netzwerk Bürgerbeteiligung
4. Allianz für Beteiligung
5. Bwcon – Baden-Württemberg connected

Tübingen, im April 2020

Wolfgang Braun

Hans-Peter Fröschle,

Michael Mörike

Bilanz 2019 - Aktiva

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	908.494,70		924.406,70
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte			
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.783,00		10.483,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung			
		917.277,70	934.889,70
III. Finanzanlagen			
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	83.600,00		90.000,00
2. Beteiligungen	100.778,65		100.778,65
		184.378,65	190.778,65
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.670,00		9.845,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	23.408,17		19.133,30
II. Kasse, Bank			
	14.782,94	54.861,11	20.611,26
			49.589,56
		1.156.518,46	1.175.258,91

Bilanz 2019 - Passiva

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stiftungskapital			
1. Grundstockvermögen	1.000.000,00		1.000.000,00
2. Zustiftungen	<u>200.000,00</u>		<u>200.000,00</u>
		1.200.000,00	1.200.000,00
II. Mittelvorträge			
1. Ideeller Bereich	33.251,78-		0,00
2. Vermögensverwaltung	271.638,26-		271.638,26-
3. Mittelvorträge allgemein	<u>0,00</u>		<u>420,56-</u>
		304.890,04-	272.058,82-
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Sonstige Rückstellungen		4.400,00	1.500,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	217.621,96		229.907,82
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>39.386,54</u>		<u>15.909,91</u>
		257.008,50	245.817,73
		<hr/>	<hr/>
		1.156.518,46	1.175.258,91
		<hr/>	<hr/>

Tätigkeitsbericht 2019

Anlage 2: GuV 2019

Bilanz 2019 - Kontennachweis

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
IDEELLER BEREICH				
Nicht steuerbare Einnahmen				
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen				
2400	Spenden sonstige	3.750,00		16.500,00
2401	Spenden Politaktiv (zweckgebunden)	10.000,00		15.310,00
2402	Spenden Kongresse	0,00		5.500,00
2451	Verrechnete Sachbezüge Arbeitnehmer	1.840,00		0,00
2452	Teilnehmergebühren Kongresse	6.688,42		21.925,00
2462	Teilnehmergebühren sonstige	<u>0,00</u>		<u>1.835,00</u>
			22.278,42	61.070,00
Nicht anzusetzende Ausgaben				
Reisekosten				
2561	Spesen & Reisekosten Vorstand	0,00		694,95-
2565	Teilnehmergebühren	0,00		300,00-
2621	Spesen & Reisekosten Kuratorium	3.403,70-		1.605,80-
2622	Spesen & RK Vorstand	1.900,00-		0,00
2623	Spesen & Reisekosten Fachbeirat	<u>199,80-</u>		<u>376,09-</u>
			5.503,50-	2.976,84-
Übrige Ausgaben				
2511	WHP-Preis (Mittelverwendung)	15.400,82-		13.484,20-
2512	Kongress (Mittelverwendung)	16.157,05-		34.407,88-
2513	eCare-Preis (Mittelverwendung)	0,00		3.000,00-
2515	HumanIThesia (Mittelverwendung)	2.659,65-		6.399,00-
2521	PolitAktiv (Mittelverwendung)	27.832,40-		30.590,38-
2522	Expertenforum XF (Mittelverwendung)	0,00		4.752,16-
2701	Bürobedarf	0,00		139,55-
2703	Kosten des Geldverkehrs	126,22-		141,04-
2705	Internetauftritt	2.671,12-		2.256,34-
2706	Marketing & PR	11.695,08-		7.435,65-
2708	Aufwendungen Software	214,08-		214,08-
2709	Interne Projekte	1.570,80-		1.285,20-
2710	Steuerberatungskosten	1.963,50-		1.650,05-
2741	Sonstige Kosten	0,00		1.893,94-
2751	Beiträge an Verbände	250,00-		1.535,20-
2753	Versicherungen, Beiträge	<u>0,00</u>		<u>166,60-</u>
			80.540,72-	109.351,27-
ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN				
Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)				
Nicht abziehbare Ausgaben				
3957	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen		0,00	19.305,06
Übertrag			63.765,80-	31.953,05-

Bilanz 2019 - Kontennachweis Fortsetzung

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			63.765,80-	31.953,05-
VERMÖGENSVERWALTUNG				
Einnahmen				
Ertragsteuerfreie Einnahmen				
Miet- und Pächterträge				
4110	Mieteinnahmen Bebenhausen	43.438,28		45.740,39
4111	Mietertrag PFr2	<u>15.720,00</u>		<u>16.305,14</u>
			59.158,28	62.045,53
Zins- und Kurserträge				
4150	Zinserträge 0% USt		4.202,44	3.399,59
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen				
4000	Erträge aus Lizenzen		4.274,87	5.956,33
Ausgaben/Werbungskosten				
Abschreibungen				
4500	Abschreibungen auf Sachanlagen	17.612,00-		17.612,00-
4505	Abschreibung auf immaterielle VG	<u>0,00</u>		<u>231,00-</u>
			17.612,00-	17.843,00-
Sonstige Ausgaben				
4510	Kosten Grundstücke	1.313,76-		1.313,76-
4511	Kosten Pfrondorfer Str. 2	4.733,08-		5.068,78-
4512	Kosten Schönbuchstr. 11	10.368,03-		12.828,61-
4550	Darlehenszinsen VoBaSch11	<u>2.674,14-</u>		<u>2.814,81-</u>
			19.089,01-	22.025,96-
<u>STIFTUNGSERGEBNIS</u>				
STIFTUNGSERGEBNIS			<u>32.831,22-</u>	<u>420,56-</u>